



AKTUELLES AUS DEM WOLFSMONITORING STAND: 3. FEBRUAR 2017

Raoul Reding, MSc.

1. WOLFSRUDEL

1.1. CUXHAVEN

Für das Rudel im LK Cuxhaven konnten bislang 7 Individuen genetisch erfasst werden. Somit können wir aktuell von mindestens 7 Tieren in diesem Rudel ausgehen: Elternrüde, ein Jährling und 5 Jungtiere. Die Elternfähe wurde bekanntlich Ende September 2016 tot aufgefunden (illegaler Abschuss).

1.2. WEITERE WOLFSRUDEL

Für alle anderen Wolfsrudel in Niedersachsen (Munster, Bergen, Gartow, Eschede, Wietzendorf, Schneverdingen und Gohrde) gibt es aktuell keine neuen Erkenntnisse.

2. WOLFSPAARE

Aktuell sind keine Wolfspaare in Niedersachsen bekannt, bzw. Hinweise auf Wolfspaare erfüllen noch nicht die nationalen Monitoringstandards.

3. RESIDENTE EINZELWÖLFE

3.1. BARNSTORF

Das residente Einzeltier im Raum Barnstorf/Goldenstedt (LK Vechta und Diepholz, Herkunft: Gartower Rudel, geboren im Jahr 2013) ist immer noch im gleichen Gebiet unterwegs (seit

2014). Allerdings wurde im Dezember 2016 im Zusammenhang mit einem Nutztierriß neben dem schon bekannten Tier ein weiterer Wolf genetisch nachgewiesen werden konnte. Dabei handelt es sich um einen Rüden aus Ueckermünde (Mecklenburg-Vorpommern). Die Vermutungen liegen nahe, dass es zu einer Paarbildung gekommen ist. Um ein Wolfspaar nach den nationalen Monitoringstandards als ein solches benennen zu können, muss das Wolfspaar in einem Abstand von mind. 4 Wochen nochmals nachgewiesen werden oder es muss markierend durch einen C1-Nachweis, bzw. durch zwei C2-Hinweise bestätigt werden.

3.2. VISSLHÖVEDE

Im Bereich Visselhövede ist ein residenter Einzelwolf (weiblich) bekannt. Die Fähe stammt aus dem Rudel in der Annaburger Heide (Sachsen). Allerdings konnten im November und Dezember 2016 jeweils 5 Tiere anhand von Fotofallenfotos nachgewiesen werden. Demnach liegt die Vermutung nahe, dass in diesem Gebiet ein neues Wolfsrudel lebt. Um aber auszuschließen, dass es sich bei den abgelichteten Tieren um Tiere aus den benachbarten Territorien handelt, ist ein genetischer Nachweis erforderlich. Das Gebiet steht „Unter Beobachtung“.

3.3. STATUS UNKLAR

3.3.1. RHEINMETALL

Erste Hinweise auf Wolfsvorkommen gab es auf dem Schießplatz Rheinmetall (LK Uelzen und LK Celle) bereits 2007. Daraufhin wurde immer wieder ein einzelner Wolf gesehen, fotografiert oder gefilmt. Im Juli 2014 konnte schließlich die Reproduktion eines Wolfrudels anhand von Fotos nachgewiesen werden. Im Jahr 2014 brachte das Wolfspaar mind. drei Welpen zur Welt. Seit dem Monitoringjahr 2014/2015 konnte keine Reproduktion mehr nachgewiesen werden. Da aber weiterhin adulte Einzeltiere auf dem Gebiet nachgewiesen wurden, wurde der Status dieses Rudels in „Unklar“ herabgestuft. Hinweise auf eine laktierende Fähe aus dem Sommer 2016 und der Nachweis von 5 Wölfen im Dezember 2016 deuten darauf hin, dass das Rudel weiterhin besteht. Eindeutige Nachweise stehen aber noch aus, die Untersuchung von Genetikproben soll die Situation aufklären.

3.3.2. ESCHEDA-OST

Im Jahr 2015 konnte eine Fähe aus Ueckermünde vier Mal genetisch im Bereich Eschede-Ost (LK Celle und LK Uelzen) nachgewiesen werden. Des Weiteren belegten Fotofallenbilder die

Anwesenheit eines Wolfes. Diese Fähe konnte im Jahr 2016 nicht mehr genetisch nachgewiesen werden. Das letzte Fotofallenbild aus dem Dezember 2016 belegt weiterhin die Anwesenheit eines Wolfes in dieser Region. Ob es sich dabei um die bekannte Fähe oder um ein anderes Tier handelt, ist derzeit unklar. Das Territorium wurde in „Unklar“ herabgestuft.

4. UNTER BEOBACHTUNG

4.1. OSTENHOLZ

Im Bereich Ostenholz (LK Celle und LK Heidekreis) konnte im Monitoringjahr 2016/2017 Reproduktion nachgewiesen werden, jedoch ist derzeit unklar ob es sich hierbei um ein bereits bestehendes (Rudel Bergen) oder um ein neues Rudel handelt. Weiterhin wurden in diesem Gebiet im Oktober und November 2016 3 unterschiedliche Wolfsfähen mit unbekannter Herkunft genetisch nachgewiesen.

4.2. BIPPEN

Im Bereich Bippen (LK Osnabrück) wurde ein Wolf anhand von Genetikproben an einem Damwildriss nachgewiesen. Es handelt sich dabei um ein weibliches Individuum, welches bereits Ende April 2016 im Kreis Wesel in Nordrhein-Westfalen nachgewiesen wurde. Die Fähe wurde im Oktober 2016 erneut durch eine Genetikprobe an einem Wildtierrisses nachgewiesen. Das Tier kann keinem derzeit bekannten Rudel zugeordnet werden. Eine weitere Genetikprobe wird derzeit untersucht.

4.3. WENDISCH EVERN

Seit Herbst 2016 gibt es wiederholt Nachweise von Wölfen durch Nutztierrisse und Fotofallenbilder im Gebiet Wendisch Evern (LK Uelzen und LK Lüneburg). Es konnten zwei Individuen unabhängig voneinander in diesem Gebiet genetisch nachgewiesen werden. Dabei handelt es sich um einen Rüden und eine Fähe was einen Hinweis darauf gibt, dass es sich hierbei um eine Paarbildung handeln könnte. Die Herkunft der beiden Individuen ist derzeit noch unklar. Weitere Untersuchungen sollen die Situation aufklären.

4.4. OSTERHOLZ-SCHARMBECK

Im Bereich Osterholz-Scharmbeck (LK Osterholz) konnten im Januar 2017 zwei Wölfe auf einer Fotofalle nachgewiesen werden. Weitere Nachweise aus dem Januar bestätigen einen Wolf. Schon im Jahr 2015 und 2016 deuteten einzelne Nachweise auf ein Wolfsvorkommen hin.

4.5. BREMERVÖRDE

Durch Fotofallenbilder im Dezember 2016 und Januar 2017 wurden im Bereich Bremervörde (LK Rotenburg-Wümme) mind. drei Wölfe nachgewiesen. Ob es sich hierbei um Mitglieder des Cuxhavener Rudels handelt ist unklar.

5. EINZELNACHWEISE

5.1. RAUM GIFHORN

Im Raum Gifhorn (LK Gifhorn) wurde im November 2016 ein Wolfsrude unbekannter Herkunft an einem Nutzierriss nachgewiesen.

5.2. RAUM HAMELN

Im Dezember 2016 wurde am Stadtrand von Hameln (LK Hameln-Pyrmont) ein Wolf anhand eines Fotos nachgewiesen; Geschlecht und Herkunft sind unbekannt.

5.3. RAUM BUCHHOLZ IN DER NORDHEIDE

Im Raum Buchholz in der Nordheide (LK Harburg) wurde im Januar 2017 ein Wolf anhand eines Fotofallenbildes nachgewiesen; Geschlecht und Herkunft sind unbekannt.



Wolfsvorkommen in Niedersachsen

Legende

- ★ Einzelnachweis
- Wolfsrudel
- Wolfspaar
- Residenter Einzelwolf
- Unter Beobachtung
- Unklar

Territorien

- 1 Munster
- 2 Bergen
- 3 Gartow
- 4 Rheinmetall
- 5 Eschede
- 6 Cuxhaven
- 7 Wietendorf
- 8 Schneverdingen
- 9 Göhrde
- 10 Barnstorf
- 11 Eschede-Ost
- 12 Ostenholz
- 13 Bippen
- 14 Visselhövede
- 15 Wendisch Evern
- 16 Osterholz-Scharmbeck
- 17 Bremervörde



Stand: 01.02.2017

Darstellung: Raoul Reding, MSc.

© Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Quelle: LjN, OpenStreetMap

0 25 50 75 100 km

